

Für Patient:innen

Datenschutzinformation Patientenportal „mein.uke.de“

Diese Datenschutzinformation informiert Sie entsprechend der Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Patientenportals „mein.uke.de“ („**Patientenportal**“) durch die folgenden datenschutzrechtlichen Verantwortlichen des UKE-Konzerns (zusammen „**UKE-Konzern**“):

Verantwortliche	Datenschutzbeauftragter
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) Körperschaft des öffentlichen Rechts Martinistr. 52 20246 Hamburg	Postalisch: Wie der Verantwortliche mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragter – E-Mail: dsb@uke.de Tel.: 040/7410 56890
Ambulanzzentrum des UKE GmbH Martini-Klinik am UKE GmbH (MK) Martinistr. 52 20246 Hamburg	Postalisch: Wie der Verantwortliche mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragter – E-Mail: dsb@uke.de Tel.: 040/7410 56890
AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH (AKK) Bleickenallee 38 22763 Hamburg	Postalisch: Wie der Verantwortliche mit dem Zusatz - Datenschutzbeauftragter – E-Mail: datenschutz@kinderkrankenhaus.net

1. Verarbeitete Daten

- Bei dem Zugriff auf das Patientenportal und dessen Inhalt werden personenbezogene Daten nur im technisch erforderlichen Umfang verarbeitet (insb.: IP-Adresse; Name der aufgerufenen Datei; Datum und Uhrzeit des Aufrufs; Browsertyp und Version; Ihr Betriebssystem; die Webpage, von welcher Sie zu uns gelangten). Diese Informationen („**Protokolldaten**“) sind technisch notwendig, um von Ihnen angeforderte Inhalte des Patientenportals einwandfrei auszuliefern. Sie werden regelmäßig bei dem Zugriff auf eine Webseite gespeichert.
- Im Rahmen der Nutzung des Patientenportals zur Terminvereinbarung bei einem medizinischen Dienstleister des UKE-Konzerns oder zum Austausch von Dokumenten und Informationen im Zusammenhang mit Ihrer geplanten Behandlung ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten („**Patient:innendaten**“). Zu den Patient:innendaten gehören Ihre Stammdaten (z.B. Name, Geburtstag, Adresse, Kontaktdaten), Anamnesen, Diagnosen, Therapieansätze und Befunde (Eigen- und Fremdbefunde, Befunde bildgebender Verfahren sowie des Biomonitorings) sowie ggf. individuelle ärztliche Aufzeichnungen. Abhängig von der Behandlung können auch genetische Daten, biometrische Daten, Daten über Ihr Sexualleben und Ihre sexuelle Orientierung und ebenso religiöse und/oder weltanschauliche Überzeugungen verarbeitet werden.

Weiterhin können wir im Rahmen der Nutzung des Patientenportals bereits Abrechnungsdaten (z.B. Kostenträger, Versicherungsnummer, Zahlungshistorie), Daten von Angehörigen, Begleitpersonen sowie Zuweiseinde (Überweisende, Einweisende, sonstige Ärzt:innen) und anderen Ansprechpartnern (z.B. Betreuer:innen, Vertreter:innen) verarbeiten.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Behandlung im UKE-Konzern finden Sie in den [Datenschutzinformationen für Patient:innen](#).

- Sofern Sie sich entscheiden, im Patientenportal ein Benutzer:innenkonto anzulegen, verarbeiten wir hierfür Ihre Stammdaten („**Benutzer:innenkontendaten**“).

2. Zwecke

- a. Ihre Protokolldaten verarbeiten wir insbesondere zur Gewährleistung der Nutzung und Verbindung zum Patientenportal, zur Gewährleistung und Evaluierung der Systemsicherheit und -stabilität sowie zu weiteren administrativen Zwecken. Eine Zusammenführung dieser Protokolldaten mit anderen Datenquellen (insbesondere Ziff 1.b.) wird nicht vorgenommen.
- b. Im Rahmen des Patientenportals verarbeiten wir Ihre Patient:innendaten, welche Sie zur Terminvereinbarung oder zum Austausch von Dokumenten und Informationen im Zusammenhang mit Ihrer geplanten Behandlung bei einem medizinischen Dienstleister im UKE-Konzern, vor allem zur Vorbereitung der von Ihnen gewünschten Leistungen und Behandlungen. Dies dient dazu die Behandlungsqualität und -dauer sowie Ihre Patient:innensicherheit zu erhöhen. In spezifischen Einzelfällen können Ihre Patient:innendaten (ggf. nach Ihrer vorherigen Einwilligung) auch zu Forschungszwecken verwendet werden (z.B. im Rahmen von Fragebögen zu den Auswirkungen einer Behandlung, welche Ihnen über das Patientenportal geschickt werden).

Informationen über die Verarbeitungszwecke im Rahmen Ihrer Behandlung im UKE-Konzern finden Sie in den [Datenschutzinformationen für Patient:innen](#).

- c. Sofern Sie zur einfacheren Verwaltung Ihrer Termine bzw. Ihrer Vorgänge im Patientenportal ein Benutzer:innenkonto angelegt haben, verarbeiten wir Ihre Benutzer:innenkontodaten auch zur Bereitstellung dieses Benutzer:innenkontos.

3. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung von Patient:innendaten im Krankenhaus darf nur aufgrund eines Gesetzes oder Ihrer Einwilligung erfolgen. Es gibt unterschiedliche Gesetze und Verordnungen, die dem Krankenhausträger eine Verarbeitung der Daten erlauben. Genannt seien hier insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), z.B. Art. 6, 9 DSGVO, das Fünfte Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB V) oder im Falle einer Verarbeitung durch das AKK, die MK oder das UKE auch das Hamburgische Krankenhausgesetz (HmbKHG).

Im Einzelnen ergeben sich folgende Rechtsgrundlagen:

Zweck / Leistung	Rechtsgrundlage
Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs des Patientenportals	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Vorbereitung der Behandlung sowie des Behandlungsvertrages	Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, d, Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG i.V.m. §§ 8, 10, 11 HmbKHG*
Verbesserung der Behandlungsqualität und -dauer sowie der Patient:innensicherheit	Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO i.V.m. § 299 SGB V i.V.m. § 136 SGB V bzw. den Richtlinien des G-BA sowie § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c BDSG i.V.m. § 10 Abs. 1 Nr. 7 HmbKHG*
Forschung	Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a, f, Art. 9 Abs. 2 lit. a, j DSGVO i.V.m. § 27 BDSG, § 6 GDNG, § 12 HmbKHG*
Bereitstellung eines Benutzer:innenkontos	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG i.V.m. § 8 HmbKHG*

Informationen über die Rechtsgrundlagen für die weiteren Verarbeitungszwecke im Rahmen Ihrer Behandlung im UKE-Konzern finden Sie in den [Datenschutzinformationen für Patient:innen](#).

4. Dauer der Datenverarbeitung / Aufbewahrungsfrist

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Vorbereitung und Durchführung der geplanten Behandlung oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Wenn ein Behandlungsvertrag mit Ihnen zustande kommt und die übersandten Gesundheitsdaten für die Behandlung relevant sind, werden diese vom UKE-Konzern in Ihre Patient:innenakte übernommen. Im Rahmen der Behandlung im UKE-Konzern werden im Regelfall noch weitere personenbezogene Daten oder Gesundheitsdaten verarbeitet. In diesem Fall gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Mehr Informationen hierzu finden Sie in den [Datenschutzinformationen für Patient:innen](#).

Ihre Protokolldaten werden für eine Dauer von 14 Tagen gespeichert.

Im Patientenportal werden Ihre Patient:innendaten nach Abschluss des jeweiligen Vorgangs (z.B. Vereinbarter Termin) noch für eine Dauer von 95 Tagen bereitgehalten, bevor der jeweilige Vorgang deaktiviert und die Patient:innendaten nach einer Frist von weiteren 5 Tagen endgültig gelöscht werden. Das Patientenportal dient nicht der Dokumentation Ihrer Behandlung.

Benutzer:innenkonten und die zugehörigen Benutzer:innenkontendaten werden bei Inaktivität nach 2 Jahren gelöscht. Die Frist wird durch eine neue Aktivität in diesem Zeitraum im Benutzer:innenkonto (z.B. Anmeldung oder Vereinbarung eines Termins) zurückgesetzt.

5. Herkunft und Empfänger

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst. Im Rahmen der weiteren Behandlung kann es zu einer Übermittlung an Dritte kommen. Mehr Informationen hierzu finden Sie in den [Datenschutzinformationen für Patient:innen](#).

Der UKE-Konzern* hat für Forschungsprojekte auf Grundlage von § 12 HmbKHG unter anderem ein spezifisches Verfahren etabliert. Hierbei erfolgt zunächst eine Pseudonymisierung durch die eigens hierfür eingerichtete Treuhandstelle, welche durch eine Satzung der Medizinischen Fakultät einer besonderen Verschwiegenheitspflicht unterworfen ist. Die Patient:innendaten werden erst danach den Wissenschaftler:innen des UKE-Konzerns in einem besonders gesicherten Bereich oder lokal innerhalb der geschützten Betriebsumgebung des UKE-Konzerns bereitgestellt, und dann von diesen weiterverarbeitet. Hierdurch wird erreicht, dass den Wissenschaftler:innen die unmittelbar Sie identifizierenden Daten wie Name, Vorname, Versicherungsnummer, Anschrift und Patienten-ID, nicht offengelegt werden. Die o.g. Treuhandstelle des UKE-Konzerns erhält hingegen unmittelbar Sie identifizierende Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Versicherungsnummer, Anschrift und Patient:innen-ID, damit dort eine Pseudonymisierung erfolgen kann. Eine Verarbeitung zum Zweck der Forschung ist auch auf einem anderen Weg möglich. Hierüber werden Sie gesondert informiert.

6. Gemeinsam Verantwortliche

Das Patientenportal wird von den Verantwortlichen im UKE-Konzern als gemeinsam Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO angeboten.

7. Übermittlungen in Drittländer

In der Regel werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. Sofern neue Anwendungen eingesetzt werden, kann ein Drittlandtransfer stattfinden. Soweit Ihre Patient:innendaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden, werden wir ein angemessenes Schutzniveau beim Empfänger und hinreichende Sicherheitsmaßnahmen sicherstellen.

8. Cookies

Für die Dauer Ihres Besuches des Patientenportals wird das Cookie PHPSESSID auf Ihrem Endgerät gespeichert. In diesem Cookie werden für die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs des Patientenportals erforderliche Informationen, wie die Spracheinstellungen gespeichert. Nach Verlassen des Patientenportals wird das Cookie automatisch wieder von Ihrem Endgerät gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sämtliche Betroffenenrechte nach Art. 15 ff. DSGVO zu. Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO. Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Berichtigung nach Art. 16 DSGVO verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden. Soweit die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind, insbesondere die Daten nicht mehr für den ursprünglichen Zweck erforderlich und die Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, können Sie von uns die Löschung der Daten verlangen. Nach Art. 18 DSGVO können Sie unter Umständen von uns verlangen, dass wir die weitere Verarbeitung der Daten einschränken. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden und die weitere Verarbeitung eingeschränkt wird. Soweit sich die Verarbeitung Ihrer Patient:innendaten auf ein öffentliches oder berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO stützt, können Sie Widerspruch nach Art 21 DSGVO gegen die Verarbeitung wegen Ihrer besonderen persönlichen Situation erheben.

Ihre Betroffenenrechte gegenüber dem UKE-Konzern und seinen medizinischen Dienstleistern können Sie beim UKE geltend machen.

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu. Z.B. beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI), Ludwig-Erhard-Str 22, 20459 Hamburg, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de.

* Die Verarbeitung wird nur auf die entsprechende Norm des HmbKHG gestützt, sofern die Verarbeitung durch das UKE, die Martini-Klinik oder das AKK erfolgt.